



Schwarzer Dienstag

Constantine hat Folgendes geschrieben: Hallo Schmerzlos,

dein "Schwarzer Dienstag" ist sehr gelungen und das Zwanghafte deines Protagonisten hast du sehr gut eingefangen. Stil und Inhalt harmonisieren und erzeugen ein stimmiges Gesamtbild. Richtig gut gefallen mir die Angaben in Sekunden und Minuten, die für die Abläufe benötigt werden.

Auch Dir ein ernstgemeintes Dankeschön für die positive Kritik.

Constantine hat Folgendes geschrieben:

Sein Sich-Schlagen ist für mich ein Indiz, dass er realisiert hat, dass er träumt und sich somit wachschlagen möchte. Hierbei hätte ich mir gewünscht, dass er panischer wird, weil es für ihn eine Alptraumsituation ist und ihm noch mehr Zeit verloren gegangen ist und er längst auf seinem Weg sein müsste. Stattdessen ein Kurzschluss in ihm, fast gelähmt steht er da, weil das Chaos um ihn ist, und er ohrfeigt sich wach.

Eigentlich hatte ich das beim Schreiben nicht im Sinn. Das Sich-Schlagen soll für mich die Überforderung des Protagonisten zeigen - der sonst jede Sekunde seines Lebens durchgeplant hat - und nicht weiß, wie er mit dieser Situation und den wirklich verrückten Begebenheiten gegen Ende umgehen soll. Typische Kurzschlussreaktion.

Constantine hat Folgendes geschrieben:

Reagiert er immer mit Lähmung und Ohrfeigen, sobald er aus dem Takt gerät?

Naja, es ist ja nicht so, dass die Sachen die zum Schluß der Geschichte passieren trivial wären. Im Gegenteil: Ich denke in so einer Situation würden wirklich viele Menschen erstmal durchdrehen. Der eine würde sich schlagen, ein anderer würde wild rumschreien und der nächste unaufhörlich im Kreis gehen. Natürlich kann man sich da auch etwas anderes einfallen lassen.

Er reagiert nicht immer so auf unplanmäßige Situationen, im Gegenteil, er behält immer die Kontrolle. Egal was auch passiert, er besitzt den richtigen "Plan B" - natürlich nur so lange alles nach den Regeln der Naturgesetze abläuft. :lol:

Constantine hat Folgendes geschrieben:

Ich würde den Satz umsellern, damit Sekunden wieder auf Minuten folgen, so wie du es im gesamten Text beibehalten hast.

"Anziehzeit inklusive Zeitverlust durch die Wahl des falschen Unterhemds: Zwei Minuten. 120 Sekunden."

Diesen Vorschlag nehme ich gerne an. Danke!

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).